

(Read ebook) Biologische Krebsabwehr

## Biologische Krebsabwehr

Von Paul G Seeger, Siegfried Wolz  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #328897 in BcherVerffentlicht am: 2014-02-06 Einband:  
Taschenbuch 170 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Paul G Seeger, Siegfried Wolz : Biologische Krebsabwehr** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Biologische Krebsabwehr:

Kurzbeschreibung Ein Klassiker der alternativen Krebsliteratur: Der Ansatz der biologischen Krebsabwehr zielt auf die individuelle, menschliche Krebstherapie unter besonderer Bercksichtigung naturheilkundlicher Methoden prventiv,

adjuvant oder in der Nachbehandlung. Die biologische Krebsabwehr versteht sich dabei nicht als Alternative zur Schulmedizin. Sie setzt vielmehr dort an, wo diese an ihre Grenzen stößt und verfolgt dabei ein Therapiekonzept, das den Mensch in den Vordergrund stellt und begleitend zu schulmedizinischen Therapien und in der langfristigen Nachsorge angewandt wird. Das Ziel: die körpereigenen Abwehrkräfte zu stärken oder wieder herzustellen, Nebenwirkungen und Folgeschäden aggressiver Therapien zu mindern, Rückfällen vorzubeugen, Heilungschancen zu erhöhen und die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Das vorliegende Buch stellt die Anstöße des berühmten Krebsforschers Paul Gerhardt Seeger und des Biotechnologen Siegfried Wolz zur biologischen Krebsabwehr durch Ursachenbekämpfung vor. Diese vor mittlerweile über 40 Jahren entwickelten Erkenntnisse und Therapieansätze sind auch heute noch von einer verblüffenden Aktualität. Zahlreiche Ärzte und Heilpraktiker therapieren Krebs heute nach den Ansätzen Seegers und verordnen dafür die von Siegfried Wolz entwickelten Präparate. Dieses Buch ist ein Klassiker der alternativen Krebstherapie und ein Muss für jeden, der die Idee der biologischen Krebsabwehr besser verstehen will.

Der Autor und weitere Mitwirkende: Dr. med., Dr. sc. nat. Paul Gerhardt Seeger wurde am 6.6.1903 in Calbe (Saale) geboren. Nach dem Besuch der Realschule machte er eine Kaufmannslehre und arbeitete danach als Bankbeamter, während der Inflationszeit als Bauarbeiter und später als Handelsvertreter. 1926 machte Seeger sein Abitur nach und studierte anschließend an der Martin-Luther-Universität in Halle Mathematik, Physik, Chemie, Philosophie sowie Anglistik, Deutsch und Geschichte und ab 1929 Medizin. Aufgrund seiner Promotion wurden Fachkreise auf Seeger aufmerksam, denn er löste ein wissenschaftliches Problem, das vor ihm schon zahlreiche Wissenschaftler zu klären versucht hatten. 1936 holte man Seeger mit einem Auftrag über Krebsforschung an die Abteilung für Zell- und Virusforschung des Robert-Koch-Instituts in Berlin. Bis 1940 veröffentlichte er dort 12 wissenschaftliche experimentelle Arbeiten, 1942 erwarb er seinen zweiten Dokortitel summa cum laude mit einer Arbeit über den Kalium-Natrium-Kontrast bei normalen Zellen und Krebszellen. Bis Kriegsende arbeitete Seeger als dienstverpflichteter Arzt. Nach dem Krieg widmete er sich neben seiner ärztlichen Tätigkeit der Krebsforschung und wurde 1956 Oberarzt und Leiter einer Forschungsstelle für Krebsforschung an der Charité Berlin. Mithilfe von sechs verschiedenen Methoden gelang Seeger der histochemische Nachweis, dass die Zerstörung der Zytochromoxydase (Zytochrom a/a<sub>3</sub>), des wichtigsten Ferments der Atmungskette, die krebsige Entartung der Zelle wahrscheinlich machen könnte. Seine Ergebnisse wurden von dem Nobelpreisträger Prof. Dr. v. Euler in Stockholm bestätigt. Seeger veröffentlichte mehr als 250 experimentelle Arbeiten, darunter mehrere Bücher, von denen Krebs Problem ohne Ausweg? als sein Standardwerk gilt. 1979 und 1980 wurde Seeger zum Nobelpreis vorgeschlagen. Paul Gerhardt Seeger starb am 26.04.1991 im Alter von 87 Jahren in Berlin.

Siegfried Wolz wurde am 16. August 1924 in Paulisch im Banat geboren. Nach dem Abitur wurde er für den Kriegsdienst verpflichtet und siedelte nach dem Krieg in den Rheingau um, wo er in Geisenheim Biotechnologie studierte. Nach dem Studium arbeitet Wolz im gruppungsphysiologischen Labor der wissenschaftlichen Abteilung der Firma Bhringer Ingelheim. Als Assistent des Nobelpreisträgers Feodor Lynen, dem es gelang, aus der Hefezelle das Coenzym A als wichtigen Bestandteil des Zellstoffwechsels zu isolieren, forschte Wolz an der Hefezelle als wichtigen Modellorganismus in der Medizin. Während einer Tätigkeit bei einer Saatzuchtfirma konnte Wolz Erkenntnisse über die Entstehung von Pflanzenkrebs sammeln, die ihn so faszinierten, dass er ein spezielles achtsemestriges Studium in Zellphysiologie, Biochemie und Genetik an der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz anschloss. Es gelang ihm schließlich, einen Fermenter zu entwickeln, mit dem die von ihm konzipierte Sauerstoff-Enzym-Fermentation durchgeführt werden konnte. Diese ermöglicht es, kleine, dnnhutige, zellatmungsaktiven Hefezellen zu gewinnen, die sich zuerst positiv auf die Zellatmung auswirken die Enzym-Hefezellen! 1969 gründete Wolz die Dr. Wolz Zell GmbH, die Enzym-Hefezell-Präparate mittlerweile in über 30 Ländern vertreibt. Für zahlreiche naturheilkundlich orientierte Ärzte und Heilpraktiker sind Enzym-Hefezellen heute ein wichtiger Baustein der komplementären Krebstherapie.